



DÜSSELDORF

MARKT-UPDATE 2017



„Die stetig voranschreitende Digitalisierung und der anhaltende Fachkräftemangel bestimmen auch 2017 den Arbeitsmarkt in Deutschland. Schnittstellenfunktionen sowie digitale Geschäftsbereiche inklusive Soft- und Hardware werden nicht nur in der IT, sondern übergreifend in allen Unternehmensbereichen ausgebaut, um mit der Technisierung

und Themen wie Industrie 2.0 oder Web 4.0 mitzuhalten. Arbeitgebende setzen zudem vermehrt auf den Einsatz von Social Media oder Recruiting-Apps, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und auf einen zusätzlichen Pool potenzieller Fach- und Führungskräfte zurückgreifen zu können.“

MARKTÜBERBLICK

Allgemein verzeichnete der Recruiting-Markt auch im Rheinland und Ruhrgebiet in der ersten Jahreshälfte 2017 ein wachsendes, branchenübergreifendes Vertrauen in die Stabilität der Wirtschaft seitens der Unternehmen sowie der Kandidaten und Kandidatinnen.

Neben der Digitalisierung liegt ein weiterer Trend dieses Jahres in dem Ausbau von projektbasierten Positionen – dieser ist nicht rein dem Fachkräftemangel geschuldet, sondern ermöglicht Unternehmen den Zugriff auf spezifisches externes Know-how. Der Bedarf an Projektemperten für hochqualifizierte Aufgabenbereiche besteht branchenübergreifend. Die zunehmend vollen Auftragsbücher der Unternehmen und der anhaltende

wirtschaftliche Aufschwung sind ein Haupttreiber dieser Entwicklung. Dies fördert die Nachfrage nach Freiberuflern für neue Projekte, die in den meisten Fällen idealerweise bis zum Jahresende abgeschlossen werden sollten. Aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit solcher Projekte werden interimistische Positionen rasch und weitsichtig am Recruiting-Markt kommuniziert, um den bestmöglichen Pool an Kandidaten anzusprechen.

Immer häufiger werden solche spezifischen Projektanfragen exklusiv an spezialisierte Personaldienstleister übertragen, denn der Markt ist bei diesen zeitkritischen Recruiting-Themen auf der Suche nach hochqualifizierten Spezialisten – und dies innerhalb kürzester Zeit.

MEISTGESUCHTE POSITIONEN UND ANFORDERUNGSPROFILE

Branchenübergreifend werden sowohl in Konzernen als auch im Mittelstand Projektspezialisten gesucht. Im Bereich Accounting & Finance besteht ein besonders großer Bedarf an Senior Accountants, Tax Managern und CFOs. Unternehmen fragen besonders Senior Accountants nach, die ein umfangreiches Wissen bei der Erstellung von Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen mitbringen und sicher im Bereich Konsolidierung sind. Aufgrund der Internationalität der Unternehmensstrukturen sollten Professionals zudem die Bilanzierungsstandards nach HGB, IFRS und US-GAAP beherrschen. Tax Manager sollten hingegen Expertise im Bereich Transfer Pricing mitbringen und durch die sichere Klärung steuerlicher Sachverhalte überzeugen. Hinsichtlich der sich immer weiter verändernden Anforderungsprofile –

Stichworte Digitalisierung und Schnittstellenfunktionen – sollten CFOs nicht nur den Bereich Accounting & Finance verantworten können, sondern dazu beitragen, Prozesse zu optimieren und Finance-Funktionen anforderungsgerecht zu verlagern.

Zur Umsetzung und Integration von IT-Lösungen und Anpassungen aufgrund der Digitalisierung benötigen Unternehmen insbesondere IT-Projektleiter sowie qualifizierte und erfahrene Software-Entwickler. Zukunftsthemen sind hier die Bereiche Machine Learning, Deep Learning, Artificial Intelligence und Digitalisierung von Geschäftsprozessen insgesamt.



ACCOUNTING	TAGESSÄTZE FÜR PROJEKTSPEZIALISTEN EUR (€)
CFO	1200 – 1700
Tax Manager	700 – 1100
Senior Accountant	600 – 900
Controller	400 – 600
Financial Analyst	350 – 550

INFORMATION TECHNOLOGY	TAGESSÄTZE FÜR PROJEKTSPEZIALISTEN EUR (€)
Projektleiter	800 – 1200
Software-Entwickler	600 – 900
Mobile Developer	350 – 450
Software-Ingenieur	300 – 400

SONDERFALL INTERIM: ANFORDERUNGEN DER PROFESSIONALS

Nicht nur im Bereich der Festanstellungen ist der Fachkräftemangel ein unermüdliches Thema, auch im projektbasierten Interim-Bereich wirkt es sich bestimmend auf die erfolgreiche Besetzung von Positionen mit Top-Talenten aus. Auch hier sollten Unternehmen bereits beim Recruiting-Prozess auf Schnelligkeit und Flexibilität achten.

Interim-Professionals legen neben attraktiven Tagessätzen durchaus Wert auf eine langfristig angelegte Zusammenarbeit mit Unternehmen. Interessant ist, dass im Unterschied zu

Festanstellungen die Anforderungen der Interim Manager hinsichtlich der Themen Arbeitsplatzsicherheit, Work-Life-Balance und betrieblicher Zusatzleistungen naturgemäß eine untergeordnete Rolle spielen und stattdessen der monetäre Aspekt von vorrangiger Bedeutung ist. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Projektextperten die eigene Freizeit sowie etwaige Nebentätigkeiten zwischen den unterschiedlichen Projekten eigenverantwortlich gestalten können.

AUSBLICK

Für den weiteren Jahresverlauf erwarten wir eine konstant steigende Nachfrage nach Projektextperten. Im Accounting & Finance liegt dies insbesondere an der Zunahme regulatorischer Anforderungen aufgrund nationaler und internationaler Gesetzgebung und der damit verbundenen zeitnahen und

effizienten Integration durch hochqualifizierte Experten. Dies gilt deutschlandweit, aber besonders für die Region Nordrhein-Westfalen, da der wirtschaftliche Aufschwung deutlich an den industriellen Standorten wie dem Ruhrgebiet zu spüren ist.



EMPFEHLUNGEN

Um projektbasierte Anstellungen bzw. Interim-Positionen als echte Alternative zur Festanstellung in die firmeneigene Talentmanagement-Strategie zu integrieren, sollten Unternehmen diese drei Punkte unbedingt beachten:

- 1** Die Projektbeschreibung sollte in jedem Fall umfangreich und äußerst detailliert sein, damit Professionals schnell erkennen können, ob das Projekt zu den eigenen Fähigkeiten passt und den persönlichen Anforderungen entspricht.
- 2** Zusätzlich sollten Unternehmen schnelle Entscheidungen im Auswahlprozess treffen. Viele Projekte sind größtenteils zeitsensibel und bedürfen dementsprechend einer schnellen Umsetzung durch geeignete Experten – dies sollte bereits beim Recruiting beginnen.
- 3** Letztendlich sollten Positionen, auch interimistisch, unter Betrachtung der Nachhaltigkeit besetzt werden. Hochqualifizierte Projektspezialisten können auch auf lange Sicht potenzielle und topqualifizierte Fachkräfte auf einem wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt sein und durch regelmäßige Projekteinsätze an das Unternehmen gebunden werden.

„Die Entwicklung der letzten Jahre hat gezeigt, dass – besonders vor dem Hintergrund des anhaltenden Fachkräftemangels – Interim-Positionen eine gute Alternative darstellen, um kurzfristige Personallücken effizient zu füllen. Dabei verfügen diese Projektexperten über ein ausgeprägtes Know-how und sind zeitlich äußerst flexibel, um schnellstmöglich zum Unternehmenserfolg beizutragen.“

Thomas Hartenfels – Direktor



ÜBER ROBERT WALTERS

Robert Walters ist als eine der führenden internationalen Personalberatungen spezialisiert auf die Besetzung von Fach- und Führungskräften auf allen Managementebenen. In Deutschland besetzen wir projektbasierte und permanente Positionen in den Bereichen Accounting & Finance, Banking & Financial Services, Information Technology, Legal sowie Sales & Marketing. Robert Walters wurde im Jahr 1985 gegründet und ist heute international in 28 Ländern vertreten.

KONTAKT



Thomas Hartenfels – Direktor

T: +49 211 30180 002
E: thomas.hartenfels@robertwalters.com



Sebastian Faust – Senior Consultant

T: +49 211 30180 012
E: sebastian.faust@robertwalters.com



Thomas Krentscher – Senior Consultant

T: +49 211 30180 010
E: thomas.krentscher@robertwalters.com

SALARY CHECKER APP



[robertwalters](https://www.robertwalters.com)



[@robertwalterspr](https://twitter.com/robertwalterspr)



[robert-walters](https://www.linkedin.com/company/robert-walters)



facebook.com/robertwaltersplc

AUSTRALIEN
BELGIEN
BRASILIEN
CHINA
DEUTSCHLAND
FRANKREICH
HONGKONG
INDIEN
INDONESIEN
IRLAND
JAPAN
KANADA
LUXEMBURG
MALAYSIA
NEUSEELAND
NIEDERLANDE
PHILIPPINEN
PORTUGAL
SCHWEIZ
SINGAPUR
SPANIEN
SÜDAFRIKA
SÜDKOREA
TAIWAN
THAILAND
UK
USA
VAE
VIETNAM